

1

Der grimmig Tod

Text: Anonymus

Christoph Breitenbach

$\text{♩} = 54$

Sopran *f*
Der grim-mig Tod mit sei-nem Pfeil tut nach dem Le - ben

Alt *f*
Der grim - mig Tod mit sei-nem Pfeil tut nach dem Le - ben

Tenor *f*
Der grim - mig Tod mit sei-nem Pfeil tut nach dem Le - ben

Bass *f*
Der grim - mig Tod mit sei-nem Pfeil tut nach dem Le - ben

4

zie- len, sein' Bo - gen schießt er ab in Eil' und

zie - len, sein' Bo - gen schießt er ab in Eil' und

zie - len, sein' Bo - gen schießt er ab in Eil' und

zie - len, sein' Bo - gen schießt er ab in Eil' und

7 *mf*

läßt_ mit sich nicht spie - len. Das Le - benschwind't wie

mf

läßt_ mit sich nicht spie - len. Das Le - benschwind't wie

mf

läßt_ mit sich nicht spie - len. Das Le - benschwind't wie

läßt_ mit sich nicht spie - len.

10 *p* *f*

Rauch im Wind, kein Fleisch mag ihm ent - rin-nen,

p *f*

Rauch im Wind, kein Fleisch mag ihm ent - rin-nen,

p *f*

Rauch im Wind, kein Fleisch mag ent - rin-nen, kein Gut noch

f

kein Fleisch mag ihm ent - rin-nen, kein

Ein Punkt nur ist es

Text: Theodor Storm (1817-1888)

Christoph Breitenbach

$\text{♩} = 60$

Sopran
p
 kaum ein Schmerz, nur ein Ge-fühl, em-

Alt
p
 Ein Punkt nur ist es, kaum ein Schmerz, nur ein Ge-fühl,

Tenor
p
 kaum ein Schmerz, nur ein Ge-fühl,

Bass
p
 kaum ein Schmerz, nur ein Ge-fühl, em

4

pfun - den e - ben; und den-noch spricht es

em-pfun-den e - ben; und den-noch spricht es

em-pfun-den e - ben; und

-pfun den e - ben; und den-noch spricht

6

stets da - rein, und den-noch stört es dich zu

stets da - rein, und den-noch stört es dich zu

den - noch spricht es stets da - rein, und den-noch

es stets da - rein, und den-noch stört es

8

le - ben. Wenn du es an-dern kla - gen willst, so

le - ben. Wenn du, _____

stört es dich zu le - ben. Wenn du es an- dern

dich zu le - ben. Wenn du es an- dern

11

kannst du's nicht in Wor - te fas - sen. Du

wenn du es an - dern kla - gen willst, so

8 kla - gen willst, so kannst du's nicht in Wor - te

kla - gen willst, so kannst du's nicht in Wor - te

13

sagst dir sel - ber: "Es ist nichts!"

kannst du's nicht in Wor - te fas - sen. Du sagst dir

8 fas - sen. Du sagst dir sel - ber: "Es

fas - sen. Du sagst dir sel - ber: "Es

Rasch tritt der Tod den Menschen an

Text: Friedrich Schiller (1759-1805)

Christoph Breitenbach

$\text{♩} = 126$

Sopran
Rasch tritt der

Alt
Rasch tritt der Tod den Men schen an, es

Tenor
Rasch tritt der Tod den Men schen an, es ist ihm kei - ne

Bass
Rasch tritt der Tod den Men schen

3

Tod den Men-schen an, es ist ihm kei - ne Frist ge -

ist ihm kei - ne Frist ge - ge - ben; es stürzt ihn

Frist, kei - ne Frist ge - ge - ben; es

an, es ist ihm kei - ne Frist ge - ge - ben;_

5

ge - ben; es stürzt ihn mit - ten in der
mit - ten in der Bahn, es reißt ihn fort vom vol - len
stürzt ihn mit - ten in der Bahn, es reißt ihn fort vom
es stürzt ihn mit - ten in der Bahn, es reißt ihn

7

Bahn, es reißt ihn fort vom vol - len Le - ben.
Le - ben. Be - rei - tet o - der nicht, zu
vol - len Le - ben. Be - rei - tet o - der
fort vom vol - len Le - ben. Be - rei - tet

Über allen Gipfeln ist Ruh

Text: Johann W. Goethe (1749-1832)

Christoph Breitenbach

$\text{♩} = 60$
pp

Sopran
Ü - ber al - len Gip - feln ist Ruh', _____

pp
Alt
Ü - ber al - len Gip - feln ist Ruh',

pp
Tenor
Ü - ber al - len Gip - feln ist Ruh',

pp
Bass
Ü - ber al - len Gip - feln ist Ruh',

4

in al-len Wip - feln spü-rest du kaum ei-nen Hauch; _____

pp
in al-len Wip - feln spü-rest du kaum ei-nen Hauch; _____ die

pp
in al-len Wip - feln spü-rest du kaum ei-nen Hauch; _____ die

pp
die

Auf Erden stehet nichts

Text: Theodor Storm (1817-1888)

Christoph Breitenbach

$\text{♩} = 100$

mf

Sopran

Auf Er-den ste-het nichts, es muß vor-ü - ber - flie-gen. Es

mf

Alt

Auf Er-den ste - het nichts, es muß vor-ü - ber - flie - gen. Es

mf

Tenor

Auf Er-den ste-het nichts, es muß vor-ü - ber - flie - gen. Es

mf

Bass

Auf Er-den ste-het nichts, es muß vor-ü - ber - flie - gen. Es

4

p

kommt der Tod da - her, du kannst — ihn nicht be - sie - gen. Ein

p

kommt der Tod da - her, du kannst ihn nicht be - sie - gen. Ein

p

kommt der Tod da - her, du kannst — ihn nicht be - sie - gen. Ein

kommt der Tod da - her, du kannst — ihn nicht be - sie - gen.

Der Mensch lebt und besteht

Text: Matthias Claudius (1740-1815)

Christoph Breitenbach

$\text{♩} = 48$

mf *mp*

Sopran
Der Mensch lebt__ und be- ste - het nur ei - ne klei - ne

Alt
Der Mensch lebt__ und be- ste - het nur ei - ne klei - ne

Tenor
Der Mensch lebt__ und be- ste - het nur ei - ne klei - ne

Bass
Der Mensch lebt__ und be- ste - het nur ei - ne klei - ne

Più mosso
 $\text{♩} = 60$

4

p *f*

Zeit, und al-le Welt ver - ge-het mit ih-rer Herr-lich-keit.

p *f* *p*

Zeit, und al-le Welt ver - ge-het mit ih-rer Herr-lich-keit. Es

p *f* *p*

Zeit, und al-le Welt ver - ge-het mit ih-rer Herr-lich-keit. Es

p *f*

Zeit, und al-le Welt ver - ge-het mit ih-rer Herr-lich-keit.

9

mp *f*

Es ist nur Ei - ner e -

mp *f*

ist nur Ei - ner, Ei - - - ner, es ist nur Ei - ner

mp *f*

ist nur Ei ner e - wig, es ist nur Ei - ner e -

p *mp* *f*

Es ist nur Ei - ner, Ei - - - ner, es ist nur Ei - ner

14

mf

wig und an al - len En - den, und an

mf

e - wig und an al - len En - den,

mf

wig und an al - len En - den,

mf

e - wig und an al - len